[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/179 vom 2024/04/18]

Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietasch [CC BY-SA]

Object:	Franziska von Hohenheim zu Besuch in der Hohen Carlsschule
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
Inventory number:	2003-41 b

Description

Franziska von Hohenheim, die spätere Gemahlin Herzog Carl Eugens von Württemberg (reg. 1774-1793), setzte sich sehr für die neue Bildungspolitik ein, die eine größere soziale Durchlässigkeit zum Ziel hatte und agierte bei ihrem Engagement für die Hohe Carlsschule gleichberechtigt. Hier überreichen ihr die Schüler zum Dank Rosen. Der herzliche Empfang erhält allerdings eine ganz andere Bedeutung, wenn man eine Äußerung des Carlsschülers Friedrich Schiller (1759-1805) auf die Szene bezieht: "Die Tore dieses Instituts öffnen sich [...] Frauenzimmern nur, ehe sie anfangen interessant zu werden und wenn sie aufgehört haben es zu sein".
Das Gemälde ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	H. 119,5 cm, B. 97 cm

Events

Painted	When	1780
	Who	Jakob Friedrich Weckherlin (1761-1814)
	Where	Stuttgart

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Charles Eugene, Duke of Württemberg (1728-1793)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Franziska von Hohenheim (1748-1811)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Karlsschule Stuttgart
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Württemberg
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Authority
- Education
- Frauenporträt
- Painting
- Portrait

Literature

- Landesmuseum Württemberg (2012): LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 199
- Rathgeb, Sabine, Schmidt, Annette und Fischer, Fritz (2005): Schiller in Stuttgart. Stuttgart, Katalog Nr. 5